Gymnasium August-Dicke-Schule
Solingen

Schulinternes Curriculum

nach dem Kernlehrplan **G9** 2019 (Jg. 5 und 6) bzw.
nach dem Kernlehrplan **G8** 2007 (Jg. 7 bis 9)

für das Gymnasium Sekundarstufe I

im Fach

Englisch

Stand: November 2019

Inhalt

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.4 Lehr- und Lernmittel

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

4 Qualitätssicherung und Evaluation

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Fachunterricht Englisch wird an der ADS ausschließlich von ausgebildeten Fachlehrkräften gemäß den Vorgaben zur Unterrichtsverteilung unterrichtet. Integriert in den Fachunterricht sind in den Jahrgangsstufen fünf bis acht unsere sogenannten Lernbürostunden bei der regulären Fachlehrkraft der Lerngruppe, die im besonderen Maße das individuelle und selbstständige fachliche Arbeiten unterstützen. Im Lernbüro werden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von Checklisten und Lehrwerkmaterial in der Selbstdiagnose gefördert, auf deren Ergebnissen die konkrete individuelle Arbeit mit dem angebotenen Material dann basiert. Das Fach Englisch verfügt für diese Stunden über einen eigenen Fachraum (Raum 353), in dem Arbeitsmaterial, Wörterbücher, Lösungsvorschläge etc. zur Verfügung stehen.

Aus unserem Fahrtenprogramm sind zwei Fahrten aus Sicht der Englischfachschaft besonders interessant: In Klasse 7 bietet die ADS eine fünftägige Englandfahrt nach Eastbourne an, bei der die Schülerinnen und Schüler bei Gastfamilien untergebracht sind und daher die englische Sprache im Alltagsgebrauch erfahren. Für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 gibt es die Möglichkeit, am Zwolle-Austausch (Niederlande) teilzunehmen, bei dem Englisch als Verkehrs- und Arbeitssprache sowohl in projektgebundenen Lernsituationen als auch im Bereich der Programm- und Freizeitgestaltung zur Anwendung kommt.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Im Folgenden werden die Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen tabellarisch dargestellt.

2.1.1 Jahrgangsstufe 5 (G9)

UV 5.1-1 Welcome to Camden Town! – Gestaltung des Übergangs vom Grundschulenglisch zum Englischunterricht am Gymnasium		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Hörverstehen:*** Geräusche zuordnen, einen Text/Dialog verstehen ***Sprechen:*** ein Bild beschreiben, einen Dialog vorspielen, sich vorstellen	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Familie, Vorlieben **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *statements, pronouns* ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus ***Wortschatz:*** *classroom phrases*; Grundschulwortschatz (Farben, Buchstaben, Zahlen) **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking*, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben; Wiederholung und Festigung des Grundwortschatzes **Mögliche Umsetzung**: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs. eines „me“-Videos **Medienbildung:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 5.1-2 Theme 1: New in Camden		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Hörverstehen:*** Monologe und Dialoge verstehen ***Hörsehverstehen***: einen Videoclip verstehen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** über Freunde und Familie sprechen und danach fragen; das eigene Zuhause und das eigene Zimmer beschreiben ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation über die eigene Familie strukturiert vortragen; Vorlesen mit verteilten Rollen (vgl. schulinternes Methodencurriculum) ***Schreiben***: Aussagen zu einem Bild verfassen, einen Handychat vervollständigen, über die eigene Familie schreiben ***Mediation***: einer Textnachricht Informationen entnehmen und sie vermitteln	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Stadt in Großbritannien (bzw. eines Stadtteils von London) **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *statements, questions (with question words and* to be*), negations, short answers* (to be, can)*; personal pronouns and possessive determiners; prepositions; plural forms, indefinite article* ***Aussprache und Intonation:*** *short/long forms* ***Wortschatz:*** *classroom phrases*, Vokabular zur Bildbeschreibung, Wortfeld Familie und Freunde beschreiben, Wortfeld Gefühle **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche/Dialoge, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten; Hördateien, Videoclip Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche/Dialoge, Interview	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** v.a. *listening* und *speaking*, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen **Mögliche Umsetzung**: (zusätzlich zum Verfassen von Texten) Aufnahme von Dialogen **Medienbildung:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) **Verbraucherbildung**: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 5.1-3 Theme 2: At school		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Dialoge und Comics verstehen ***Hörverstehen:*** Telefongespräch, Monologe, Dialoge und Raps verstehen ***Hörsehverstehen***: einen Videoclip verstehen ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen ***Sprechen***: nachsprechen (Rap), diskutieren (Klassenregeln), Ergebnisse präsentieren, Besitzverhältnisse ausdrücken, eine Präsentation halten ***Mediation***: Schildern Informationen entnehmen	**IKK:** **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *imperative, can/can't, have got/has got;* bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen; Verbote, Erlaubnis und Bitten ***Wortschatz****: there is…/there are…,* Schulsachen, Räume, Schulfächer, Präpositionen, Charaktereigenschaften, *classroom phrases, classroom rules* **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Comics, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Videoclips Zieltexte: informierende Texte, Beschreibungen, Poster, Rap, Präsentation	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading,* kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; *writing,* einfache Notizen anfertigen **Medienbildung:** Erstellen von Postern (Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1)) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 5.2-1: Theme 3: Hobbies and activities		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: **Leseverstehen:** Kalendereinträge verstehen, einem Dialog Informationen verstehen, eine Geschichte lesen und verstehen, einem Poster Informationen entnehmen, einen Comic lesen, einen Dialog lesen ***Hörverstehen:*** einem Dialog folgen, einen Song hören, einen Monolog verstehen **Schreiben:** Eine Geschichte (mit Hilfe von Bildern) fortführen, Fragen und Antworten notieren ***Sprechen:*** die Uhrzeit nennen, das eigene Hobby vorstellen, über Haushaltstätigkeiten sprechen, Fragen stellen und beantworten, Feedback geben, ein Interview führen ***Sprachmittlung:*** Fragen beantworten	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: Familienleben und Freizeitgestaltung **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz***: Wortfelder Hobbys, Uhrzeit, Wochentage, Haushaltstätigkeiten Gefühle ausdrücken, Zustimmen, Ablehnen, Vorschläge machen ***Grammatik***: *simple present*, Aussagesätze, Fragen und Antworten und Kurzantworten, Fragen mit Fragewörtern; Häufigkeitsadverbien, **TMK:** Ausgangstexte: Kalendereinträge, Dialoge, Geschichte, Poster, Song, Fotos, Comic Zieltexte : Interview, Geschichte,	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking* **Mögliche Umsetzung**: Eine Geschichte zu Ende schreiben, ein Interview vorbereiten und führen **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 5.2-2 Theme 4: Birthdays		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Geschichten, Dialoge, Internetseiten verstehen ***Hörverstehen:*** Telefongespräch, Dialoge und Songs verstehen ***Schreiben:*** eine Geschichte mit Hilfe von Bildern fortführen, eine Geschichte zu Ende führen ***Sprechen***: über einen Geburtstag/ die ideale Geburtstagsparty sprechen, einen Einkaufsdialog führen, ein Telefongespräch führen, Bilder beschreiben; Vorlesen mit verschiedenen Rollen / Rollenspiel (vgl. schulinternes Methodencurriculum) ***Mediation***: den Inhalt einer Webseite auf Deutsch wiedergeben	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Feste und Traditionen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Datum, Monate, Jahreszeiten, Charaktereigenschaften, Telefongespräch, zustimmen/ablehnen ***Grammatik:*** *present progressive, simple present vs. Present progressive, some/any* **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, Flyer, kurze Geschichten und Dialoge Zieltexte: Telefongespräch, Ende einer Geschichte, Einkaufsdialog	**Mögliche Umsetzungen:** ein Telefongespräch vorspielen (role play), eine Geschichte zu Ende schreiben **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading,* Geschichten und Dialogen Informationen entnehmen; *writing,* eine Geschichte zu Ende schreiben *media,* ein Online-Wörterbuch verwenden **Medienbildung:** ein Online-Wörterbuch verwenden […] (MKR 4.1) **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen

UV 5.2-3 Theme 5: Pets and animals		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Broschüren Informationen entnehmen; einen Dialog lesen; einen Flyer lesen; eine Rollenkarte lesen. ***Hörverstehen:*** Tiere identifizieren; einem Monolog folgen; einen Dialog hören; einen Videoclip ansehen; ein Telefongespräch hören. ***Schreiben:*** einen Flyer erstellen; einen Dialog schreiben; ein Tier beschreiben. ***Sprechen:*** einen Dialog fortführen und vorspielen; eine Fernsehshow vorspielen; Zustimmung/ Ablehnung äußern; Vorlieben äußern. ***Mediation:*** Einen kurzen, informativen, englischen Flyer über einen Zoo ins Deutsche mitteln.	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Tiere und Haustiere; persönliche Fähigkeiten; Charaktereigenschaften. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Tiere; Körperteile; zustimmen/ablehnen; Ratschläge; Vorschläge; Gefühle; *this/that*; *these/those*; Charaktereigenschaften, Lebensmittel. ***Grammatik:*** Modalverben, Satzstellung. Revision: *Simple present*; Fragen und Kurzantworten. **TMK:** Ausgangstexte: Dialog, Flyer, Internetseite, Tierbeschreibung. Zieltexte: Dialog, Flyer, Tierbeschreibung.	**Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading*: einem kurzen Text gezielte Informationen entnehmen; *speaking*: kurze Dialoge vorführen. **Mögliche Umsetzung**: einen Dialog vorführen (*role play*); Flyer erstellen. **Medienbildung:** eine Internetrecherche vornehmen; einen Videoclip erstellen (MKR 4.1). **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 5.2-4 Theme 6: Holidays in Britain (optional)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: **Leseverstehen:** ein Bild beschreiben, eine Geschichte lesen, Broschüren Informationen entnehmen, eine Landkarte erfassen, einen Comic lesen ***Hörverstehen:*** einen Dialog hören, ein Videoclip ansehen **Schreiben:** Einen Sachtext verfassen, ein Bild erstellen und beschriften, eine Geschichte planen und schreiben, einen Comic planen und erstellen ***Sprechen:*** Gefühle ausdrücken, Präferenzen ausdrücken, einen eigenen Flyer präsentieren, Feedback geben	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: biographische und soziokulturelle Aspekte, Orte in Großbritannien kennenlernen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Aktivitäten, Vorlieben, Gefühle, Werbesprache, Vorlieben ***Grammatik:*** *Revision: simple present,* Fragen mit Fragewörtern, Fragen mit *to be, present progressive* **TMK:** Ausgangstexte: Bild, Geschichte, Broschüren, Landkarte, Comic , Videoclip Zieltexte : Sachtexte, Comic, Geschichte, Bild, Flyer	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking* **Medienbildung**: ein Computerprogramm verwenden

2.1.2 Jahrgangsstufe 6 (G9)

UV 6.1-1 Holidays		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Freizeitgestaltung von Kindern **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen: *simple past: statements (revision), questions, short answers, negations; going to future: statements, questions, negations* **TMK:** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte (z.B. Broschüren), Postkarten, Textnachrichten, Tagebucheintrag Zieltexte: Postkarten, eMail, Beschreibungen, Berichte, Tagebucheintrag, Broschüre	**Mögliche Umsetzung:** Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einer Broschüre oder einer Postkarte/eMail vorstellen **Medienbildung:** Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 6.1-2 After the holidays		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen:*** eine Diskussion führen, Dinge vergleichen, ein Ereignis nacherzählen ***Hörverstehen:*** Informationen über Urlaubserlebnisse sammeln; fiktionalen Texten Informationen entnehmen	**IKK:** **Schule:** Freizeit- und Feriengestaltung von Familien; Einblick in den Schulalltag in GB **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Gefühle situationsangemessen ausdrücken, sich entschuldigen, mit Freunden einkaufen gehen, Probleme in der Schule ***Grammatik*:** über Ferienerlebnisse sprechen und diese vergleichen: *comparison of adjectives; connectives* **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche; Bilder; Audioclips Zieltexte: E-Mails, Ende einer Geschichte verfassen; Dialog verfassen **SLK:** einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte (vgl. schulinternes Methodencurriculum)	**Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Einkaufen“, „Gefühle“ und „Probleme in der Schule“ **Mögliche Umsetzung:** zusätzlich zum Verfassen von Texten Videographie von Dialogen **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 6.1-3 London		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ***Aussprache und Intonation:*** einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen **TMK:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte) **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Sehenswürdigkeiten; Reisen; Wegbeschreibung ***Grammatik*:** über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen: *present perfect: statements, questions, short answers; relative clauses* **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: Alltagsgespräche; Präsentation einer Sehenswürdigkeit; Wegbeschreibungen; Artikel für Reiseführer	**Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit: Sehenswürdigkeiten beschreiben; Wegbeschreibungen formulieren; einen Urlaub planen; einen überzeugenden Reiseführerartikel erstellen **Mögliche Umsetzung:** Planung eines fiktiven Aufenthaltes in London **Medienbildung:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) **Verbraucherbildung:** Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D) **Leistungsüberprüfung:** mündliche Kommunikationsprüfung bestehend aus einem monologischen und dialogischen Teil (verbindlich gemäß Fachkonferenzbeschluss)

UV 6.2-1 Let's get the party started		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen ***Schreiben:*** eine Seite für einen Kalender gestalten; eine E-Mail verfassen; das Ende einer Geschichte verfassen ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/persönliche Lebensgestaltung:** Feiertage und Festivitäten kennenlernen; Freizeitgestaltung von Kindern; analoge und digitale Medien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Feiertage und Festivitäten; Partys ***Grammatik:*** Bedingungen ausdrücken; Hoffnungen und Erwartungen ausdrücken; über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich sprechen: *will-future; conditional sentences (type I); connectives* ***Aussprache und Intonation:*** Betonung **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte; Cartoon; Alltagsgespräche, E-Mail Zieltexte: E-Mail; Ende eines fiktionalen Textes **SLK:** einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte am Beispiel einer E-Mail (vgl. schulinternes Methodencurriculum)	**Mögliche Umsetzung:** eine Geschichte in verteilten Rollen lesen; Präsentation eines Feiertags/einer Festivität; Planung einer Party **Verbraucherbildung:** Leben, Wohnen und Mobilität – v.a. Haushaltsführung, Lebensstile, Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 6.2-2 Fun at school		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ***Schreiben:*** einen Artikel über ein Ereignis an der Schule für die Schülerzeitung verfassen **TMK:** Erstellung eines Posters zur Präsentation einer Schulveranstaltung an der eigenen Schule	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Einblick in den Schulalltag in GB **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Schule, Veranstaltungen ***Grammatik*:** über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen: *revision simple past; conditional clauses type I* **TMK:** Ausgangstexte: Flyer/Poster, Zeitungsartikel Zieltexte: Poster, Zeitungsartikel	**Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit: Phrasen für einen Zeitungsartikel; **Mögliche Umsetzung:** Planung und Präsentation eines schulischen Events anhand eines Posters **Medienbildung:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2); adressatengerechte Präsentation (vgl. MKR 4.1) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

UV 6.2-3 It's show time!		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben:*** einen Dialog verfassen; das Ende einer Geschichte verfassen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** eigene Vorlieben/Stärken äußern **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Theater, Musik, Gefühle ***Grammatik*:** in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; ausdrücken, auf welche Art und Weise Menschen sich äußern: *present perfect (since/for); comparison present perfect – simple past; adverbs of manner* **TMK:** Ausgangstexte: narrative und szenische Texte Zieltexte: narrative und szenische Texte, fiktionaler Text (Ende einer Geschichte)	**Mögliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit: *phrases of persuasion*; Videographie des Dialogs **Medienbildung:** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2) **Verbraucherbildung:** Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese-/Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)

2.1.3 Jahrgangsstufe 7 (G8)

UV 7.1-1 Theme 1: On the move		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Briefen gezielt Informationen entnehmen; einer Geschichte eine passende Überschrift zuordnen und die Wahl begründen; in einem Songtext Passagen identifizieren, in denen Gefühle/Stimmungen deutlich werden; eine Textnachricht lesen und über ihre Bedeutung spekulieren; einen Online-Chat lesen. ***Hörverstehen:*** einem Dialog globale und gezielte Informationen entnehmen; Spekulationen verifizieren; erläutern, worum es in einem Radiobeitrag geht; einen Songtext global verstehen. ***Schreiben:*** Ratschläge notieren; Formulierungen für das Bitten um und Geben von Ratschlägen notieren; einen Brief schreiben; einen Dialog vervollständigen; Gefühlslagen von Personen notieren und begründen; über eigene Gefühle beim Hören eines Songs schreiben; eine Geschichte aus einer anderen Perspektive verfassen; Argumente, um jemanden zu überzeugen, in einer Liste notieren; sprachliche Besonderheiten eines Online-Chats notieren; Ideen der Lehrwerksfiguren aufschreiben; eigene Meinung notieren; einen Online-Chat schreiben; zu einem Song Stellung nehmen; aus der Perspektive einer Lehrwerksfigur über den Song schreiben; eine Person charakterisieren; Kommentare für eine Website schreiben. ***Sprechen:*** über Briefe an die Kummerkastentante einer Jugendzeitschrift sprechen; die eigene Meinung	**IKK:** **Probleme Jugendlicher:** *agony aunt*, familiäre Konflikte, Abschied nehmen. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder persönliche Probleme, Gefühle, Musik. ***Grammatik:*** Gerund; Revision: Present perfect or simple past?; Questions; Simple and progressive tenses; Adverbs of manner. ***Aussprache und Intonation:*** Lautschrift lesen; selbst Reime für Songtexte erstellen. **TMK:** Ausgangstexte: Briefe, Songtexte, Dialoge, Online Chat. Zieltexte: Briefe, Dialoge, Online Chat/ Sprachnachricht.	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Vgl. schulinterner Lehrplan Englisch Jahrgangsstufe 6. **Mögliche Umsetzung**: Milling around; *Think – pair – share*; Dialoge in Partnerarbeit vor der Klasse präsentieren (*role play*); *Hot seat*, *buzz groups*, Klassenumfrage, zum Beispiel zu Ideen für ein Abschiedsgeschenk. **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

darstellen/begründen**;** über die Stimmung in einem Song sprechen, über Gefühle von Personen spekulieren; darüber spekulieren, was eine Lehrwerksfigur tun wird/was passieren wird; die eigene Meinung darstellen; über Probleme und mögliche Lösungen diskutieren; die eigenen Gefühle zu einem Song ausdrücken.		

UV 7.1-2 Theme 2: Welcome to Wales.		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** eine Textnachricht verstehen; einer Broschüre Detailinformationen entnehmen; einen Tagebucheintrag selektiv lesen; E-Mail lesen und die eigenen Fragen beantworten; Aussagen zu einer E-Mail als wahr/falsch kategorisieren; Wörter zu vorgegebenen Definitionen in einer E-Mail identifizieren; einen Artikel aus dem Internet lesen und die sechs W-Fragen beantworten (wer? was? wann? wo? wie? warum?). ***Hörsehverstehen***: einem Dialog Detailinformationen entnehmen; einem Dialog globale Informationen entnehmen; einem Monolog Detailinformationen entnehmen; eigene Spekulationen verifizieren/falsifizieren; Aussagen zu einem Dialog als wahr/falsch kategorisieren; falsche Aussagen korrigieren. ***Schreiben***: Notizen anfertigen; Sätze vervollständigen; mithilfe von Notizen eine Sportart beschreiben; eine Tabelle mit charakteristischen Elementen von	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Wahl einer neuen Schule, Schulalltag in einem Internat **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Wales kennenlernen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wortschatz**:** Ortsbezeichnungen; Wortfelder Gefühle, Schule, schulische Angebote, Sport ***Grammatik:*** conditional, type 2; comparison of adverbs; relative and contact clauses; Revision: questions, ***Aussprache und Intonation:*** *Zischlaute* **TMK:** Ausgangstexte: Dialoge, Monologe, Textnachrichten, Broschüren, E-Mail, Internetartikel Zieltexte: Notizen, E-Mail, Tagebucheintrag	**Mögliche Umsetzung**: *jigsaw*, *placemat*, Diskussion, Präsentation über einen Ort halten. **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen

Tagebucheinträgen anlegen; einen Tagebucheintrag verfassen; Fragen an eine Lehrwerksfigur notieren; Informationen aus einer E-Mail entnehmen und notieren; eine E-Mail aus einer anderen Perspektive schreiben; Die eigene Meinung zu einem Thema in einem kurzen Statement formulieren. ***Sprechen:*** über Gefühle einer Lehrwerksfigur spekulieren; begründen, weshalb die Lehrwerksfiguren über bestimmte Orte sprechen; über die eigenen Gefühle hinsichtlich eines Schulwechsels sprechen; zwei Schulen miteinander vergleichen; begründen, welche Vor- und Nachteile die Schulen für eine Lehrwerksfigur bieten; begründen, welche Schule einem persönlich besser gefällt; Fragen über eine Lehrwerksfigur stellen und beantworten (spekulieren); ein Bild beschreiben; Vermutungen über Gefühle, Hoffnungen und Sorgen einer Lehrwerksfigur anstellen; die Schule einer Lehrwerksfigur mit der eigenen vergleichen; Definitionen zu Schulwörtern formulieren; Gruppendiskussion; Klassendiskussion.		

UV 7.1-3 Theme 3: Famous Brits		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** einem Lesetext gezielt Informationen entnehmen; Textpassagen paraphrasieren; Informationen recherchieren. ***Hörverstehen:*** einem Hörtext bzw. Video gezielt Informationen entnehmen. ***Schreiben:*** Notizen anfertigen; eine Collage erstellen; Informationen zusammenfassen; Eine kurze Theaterszene schreiben. ***Sprechen:*** Diskutieren, eine Szene vortragen.	**IKK:** **Britische Geschichte/ Persönlichkeiten der britischen Geschichte:** *Doctor Who* (Zeitreise in der britischen Geschichte); *Back in Time* (britische Geschichte); *It's playtime* (Ein Theaterstück zu einer historischen Person kennenlernen). **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder *Science fiction*; Konflikte; Geschichte; Stadt. **Grammatik:** *Conditional sentences type 2; Contact clauses; past perfect; the definite article; passive; countable and uncountable nouns*. Revision: Relative clauses **TMK:** Ausgangstexte: Szenische Dialoge; Filmische Dialoge Zieltexte: Theaterszenen; Briefe; Dialoge; Notizen	**Mögliche Umsetzung**: Wörter zu bestimmten Themenbereichen zusammenstellen; Partnerarbeit; Internetrecherche, *gallery walk*; eine Collage erstellen und präsentieren, *graphic organizers*, *word web*; Grammatikregeln notieren (*grammar card*). **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

UV 7.2-1 Theme 4: Keep me posted		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Eine Seite eines sozialen Netzwerks überfliegend lesen und Informationen sammeln; eine Fotostory lesen und dieser gezielte Informationen entnehmen; einen Lesetext im Detail verstehen; einen Cartoon lesen und verstehen. ***Hörverstehen:*** einem Dialog Global- und Detailinformationen entnehmen; Hypothesen verifizieren/falsifizieren; über den Fortgang einer Handlung spekulieren; einem Dialog gezielte Informationen entnehmen; die Fernsehvorlieben verschiedener britischer Jugendlicher verstehen. ***Schreiben:*** Wendungen, um jemanden zuzustimmen, aus einem Text heraussuchen und notieren; Sätze vervollständigen und notieren; Gründe für bestimmte Kommentare notieren; Notizen anfertigen; Kommentare zu Einträgen in einem sozialen Netzwerk schreiben; das Ende zu einer Fotogeschichte schreiben; Tipps für eine Website schreiben und präsentieren; Cartooninhalte in einem Satz zusammenfassen; *punch lines* für Cartoons schreiben. ***Sprechen:*** Spekulationen über eine Lehrwerksfigur anstellen; Klassendiskussion; das Verhalten einer Lehrwerksfigur kommentieren; über verschiedene Aspekte von britischem/deutschem Fernsehen sprechen. ***Mediation:*** einen englischsprachigen Text über britisches Fernsehen ins Deutsche sprachmitteln.	**IKK:** **Medien im Großbritannien und Deutschland:** die britische Fernsehlandschaft/britische Fernsehsendungen kennenlernen und mit der deutschen Fernsehlandschaft vergleichen. **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Grammatik:** *Conditional sentences type II*. Revision: *Conditional sentences type I, reported speech, reflexive pronouns – each other, infinitive after question words.* **TMK:** Ausgangstexte: Dialog, Cartoon, Website. Zieltexte: Dialog/ Diskussion, Kommentare.	**Mögliche Umsetzung**: *word web* (computer); Klassenumfrage; Gruppendiskussion; Figurenkonstellationsdarstellung in Form eines Diagramms; ein Rollenspiel vorbereiten und durchführen; Nachschlagen im Wörterbuch; Hörtexten passende Bilder zuordnen; Wendungen zum Thema „Fernsehen“ zusammenstellen. **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

UV 7.2-2 Theme 5: Diverse Britain		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** einem Dialog Detailinformationen entnehmen; über einen Lesetext sprechen; etwas erklären; der Situation angemessene Entschuldigungsformeln kennenlernen und anwenden. ***Hörverstehen:*** einem Dialog globale und gezielte Informationen entnehmen; kurze Hörtexte verstehen und der Situation angemessene Entschuldigungen zuordnen; einem Videoclip gezielte Informationen entnehmen; kurzen Informationstexten (hier: Sportlerprofilen) gezielte Informationen entnehmen. ***Schreiben:*** eine Liste anlegen und vervollständigen; eine E-Mail schreiben; einen Dialog vervollständigen; ein Gespräch zwischen zwei Lehrwerksfiguren notieren; einen Bericht schreiben; ein Profil über eine Sportlerin/einen Sportler schreiben; Pro- und Kontra-Argumente in einer Tabelle notieren. ***Sprechen:*** ein Foto beschreiben; Spekulationen anstellen; die eigene Meinung ausdrücken; Rückmeldung geben; Spekulationen anstellen; die eigene Meinung darlegen und begründen; Ratschläge formulieren; anhand von Fotos über einen Ort sprechen; zu einer Frage Stellung nehmen; eine passende Überschrift für einen Artikel auswählen und die Auswahl begründen; über eine Pinnwand sprechen; die eigene Meinung begründen; eine Aussage diskutieren (Klassendiskussion).	**IKK:** **Das eigene Land mit anderen Ländern vergleichen:** Essen, Bräuche, Wohnorte. **Berühmte Sehenswürdigkeiten Londons kennenlernen:** Zum Beispiel die Londoner *Brick Lane* kennenlernen. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder Schüleraustausch, Reisen, Sehenswürdigkeiten, Sport, Bildung, Charakterisierung von Personen. **Grammatik:** *Connectives, adjectives after verbs of perception, reported questions*. Revision: *Comparison of adjectives, reported speech, adverbs of manner*. ***Aussprache und Intonation:*** Die richtige Betonung diverser Wörter anhand Unterstreichung der betonten Silben erproben. **TMK:** Ausgangstexte: Dialog, Sportlerprofil. Zieltexte: E-Mail, Dialog/ Diskussion, Sportlerprofil.	**Mögliche Umsetzung**: Einen Text (hier: E-Mail) anhand einer Liste auf Vollständigkeit prüfen; *Placemat;* Grammatikregeln vervollständigen *(grammar card);* einer Broschüre/einzelnen Textabschnitten passende Fotos zuordnen; Internetrecherche; eine Kurzpräsentation vorbereiten; ein Poster mit Fotos und passenden Texten gestalten; ein *word web/ABC* zum Thema Sport erstellen; Wörter/Wendungen zu verschiedenen Themenbereichen zusammentragen; Wörter/Wendungen zum Reagieren in einem Gespräch sammeln. **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

UV 7.2-3 Theme 6: The Great Outdoors		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Klappentexten die entsprechenden Buch-/ DVD-Cover zuordnen; einer Website Detailinformationen entnehmen; einer Broschüre Informationen entnehmen; einem Text eine passende Abbildung zuordnen; unterschiedlichen Materialien Detailinformationen entnehmen. ***Hörsehverstehen***: einem Dialog globale und gezielte Informationen entnehmen; zwei Videoclips ansehen und hinsichtlich ihrer Nützlichkeit bewerten. ***Schreiben:*** Transportmittel miteinander vergleichen; Argumente für verschiedene Verkehrsmittel in einer Tabelle sammeln; *cue cards* schreiben und überarbeiten; Sätze über Reisevorbereitung schreiben; Reisetipps für das schottische Hochland notieren; verschiedene Kurztexte (Textnachrichten, Blogeinträge usw.) in eigenen Worten zusammenfassen; einen Blog vervollständigen/ einen persönlichen Bericht schreiben. ***Sprechen:*** Cover zu den Interessen einer Lehrwerksfigur in Bezug setzen; ein Buch-/DVD-Cover detailliert beschreiben; zu einer Lehrwerksfigur Stellung nehmen; über verschiedene Argumente sprechen; Spekulationen über eine Lehrwerksfigur anstellen; über zwei Varianten einer Geschichte diskutieren; Rückmeldung geben; die eigene Meinung begründen; aufgrund von Fotos Spekulationen über den Inhalt eines Gesprächs anstellen; erklären, was auf Fotos/Abbildungen zu sehen ist; über die Pläne der Lehrwerksfiguren sprechen.	**IKK:** Schottland kennenlernen, Umwelt, Reisen, Umweltprojekte, Outdoor-Aktivitäten **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder Umwelt, Bildbeschreibung, Reisen, Outdoor-Aktivitäten ***Grammatik:*** *Revision: comparison, conditional clauses type 2, modal verbs and substitute forms, simple past and past progressive, simple past and present perfect*. **TMK:** Ausgangstexte: Dialoge, Klappentete, Websites, Broschüren, Videoclips. Zieltexte: Klappentext, *cue cards*, kurze Zusammenfassung, persönlicher Bericht.	**Mögliche Umsetzung**: Arbeit mit Landkarte, *Gallery walk*, *milling around*, Internetrecherche mit Postererstellung, Portfolio. **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

2.1.4 Jahrgangsstufe 8 (G8)

UV 8.1-1 Theme 1: American High Schools		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
<u>FKK:</u> ***Hörverstehen:*** Einem Hörtext (Dialog) gezielt Informationen entnehmen ***Leseverstehen:*** Einer Broschüre gezielt Informationen entnehmen; Unterscheide zwischen deutschen und amerikanischen Schulen feststellen; Schulregeln besprechen und bewerten; Unterschiede zwischen formeller und informeller Sprache feststellen; ***Sprechen***: Überraschung ausdrücken; Gewissheit ausdrücken; seine Meinung ausdrücken; über Sehenswürdigkeiten sprechen; ***Schreiben:*** ein persönliches Statement verfassen; einen Zeitungsartikel analysieren und zusammenfassen; einen Artikel für eine Schülerzeitung schreiben; einen Dialog schreiben; eine E-Mail verfassen ***Mediation***: Write a personal statement in order to be accepted at Lake Park High School	**<u>IKK:</u>** **Ausbildung/Schule**: Life at Lake Park High School (Thema: US High school): über eine amerikanische High school sprechen; Unterschiede zwischen deutschen und amerikanischen Schulen feststellen **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** First impressions (Schulalltag an einer High school); Chicago **<u>FKK:</u>** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** amerikanische High School; Sport; Alltag; Hobbys; Streitgespräch; Sehenswürdigkeiten; ***Grammatik:*** *Present Perfect progressive; to be supposed to/ be expected to;* *Revision: Simple past or present perfect; prepositions expressing cause and effect* **<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> Zeitungsartikel; formelle und informelle Sprache in Texten; Leaflets; Hörtexte; <u>Zieltexte:</u> E-Mails; Dialoge; persönliches Statement	**Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt Lese- oder Hörverstehen bzw. Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel

UV 8.1-2 Theme 2 Wyoming		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: **Leseverstehen:** Stichpunkte zur Geschichte von *Thanksgiving* chronologisch ordnen, anhand einer Broschüre Bilder erklären können; einer Broschüre gezielt Informationen entnehmen; einem Zeitungsartikel globale und detaillierte Informationen entnehmen, einem Auszug aus einem Geschichtsbuch detaillierte Informationen entnehmen ***Hörverstehen:*** einem Filmclip gezielt Informationen entnehmen; Berichten zu *Thanksgiving* detaillierte Informationen entnehmen; einer Präsentation / einem Lied / einem Videoclip gezielt Informationen entnehmen **Schreiben:** informative Texte verfassen; ein Bild beschreiben und analysieren, Überschriften erstellen; die Besiedelung des amerikanischen Westens in einer Chart darstellen; über das Leben eines Pioniers schreiben, einen Zeitungsartikel verfassen ***Sprechen:*** sich zu zweit über die ersten Eindrücke von Bildern austauschen; Bilder detailliert beschreiben; *Thanksgiving* in eigenen Worten erläutern; Vermutungen über das Verhalten heutiger Menschen anstellen, Assoziationen zu einem Thema nennen; Eindrücke beschreiben; das Kleinstadtleben in den USA kommentieren; über einen eventuellen Austausch diskutieren; Hobbys reflektieren; Entscheidungen erläutern; sich in einer Gruppe einigen; die eigene	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** *Thanksgiving* in den USA kennenlernen; die Bedeutung von *Macy's Parade* kennenlernen; die Hintergründe von *Independence Day* kennen, das Leben in einer US-Kleinstad die Besiedlung des Westens der USA kennenlernen; Produkte der Ureinwohner Amerikas kennenlernen, das Leben der *Native Americans* kennenlerne **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz***: Wortfelder *Thanksgiving;* Bildbeschreibung, Kleinstadtleben ***Grammatik:*** *passive infinitive, past perfect progressive, past perfect progressive* **TMK:** Ausgangstexte: Videoclip, Lied; Bericht, Broschüre, Zeitungsartikel, Auszug aus einem Geschichtsbuch Zieltexte: Zeitungsartikel, informative Texte; Präsentationen	**Mögliche Umsetzung**: Recherche und Präsentation mit Hilfe von *Gallery walk,* Internetrecherche; Postern, Kurzpräsentation (z.B. zum *Independence Day), Portfolio* **Medienbildung:** den Aufbau eines Zeitungsartikels kennenlernen, Schreibtechniken anwenden; einen Zeitungsartikelverfassen **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lesen- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel

Entscheidung kritisch überdenken; über das Verhältnis von Siedlern und *Native Americans* sprechen **Sprachmittlung**: eine E-Mail anhand eines deutschen Zeitungsartikels verfassen		

UV 8.1-3 Theme 3: New York		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** einem Chat detaillierte Informationen entnehmen; einem Dialog globale und detaillierte Informationen entnehmen; einem Lied globale und detaillierte Informationen entnehmen; einem Bericht Teilüberschriften geben, einem Artikel detaillierte Informationen entnehmen; einem Gedicht globale und detaillierte Informationen entnehmen ***Hörsehverstehen***: einem Clip Informationen zu New York entnehmen; einem Gespräch globale und gezielte Informationen entnehmen; einem Wetterbericht detaillierte Informationen entnehmen; einem Bericht globale und detaillierte Informationen entnehmen; einem Dialog globale und gezielte Informationen entnehmen ***Schreiben***: Überschriften für Fotos entwerfen; einen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: New York City kennenlernen, Weihnachten in New York, Einwanderung in New York City/Ellis Island (US-amerikanische Geschichte) **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Wortschatz:** Wortfelder *places, city life,* Gefühle, Musik, Immigration, Synonyme erarbeiten und anwenden, Sehenswürdigkeiten, Einwanderung ***Grammatik:*** gerund, Satzadverbien; Revision: questions ***Aussprache und Intonation:*** *Lesen der Lautschrift* **TMK:** Ausgangstexte: Videoclip, Dialog, Wetterbericht, Bericht, Chat, Lied, Gedicht	**Mögliche Umsetzung**: *Gallery walk, Placemat, silent dialogue*, Präsentation eines Liedes, Arbeit an der Struktur von Texten, Audiotour **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen

Dialog/ein Telefongespräch verfassen, angemessene Kommentare geben; einen *silent dialogue* verfassen; Situationen beschreiben; über Gründe für Emigration Vermutungen anstellen; Notizen zu Fotos anfertigen; eine Familiengeschichte verfassen; Notizen zu einer Figur anfertigen; einen Audiokommentar zu einer Figur erstellen; ein Gedicht interpretieren ***Sprechen:*** Meinungen zum Leben in New York austauschen; über Fotos sprechen; eine Fotocollage präsentieren; über Gefühle sprechen; die Ansicht einer Lehrwerksfigur darstellen; über Aktivitäten zu Weihnachten sprechen; einen Plan erstellen; die Meinung einer Lehrwerksfigur diskutieren; einen Dialog präsentieren; eine Skulptur beschreiben und deren Geschichte erzählen; ein Lied präsentieren; Rückmeldungen geben; Gefühle beschreiben; einen Liedtext analysieren; ein englischsprachiges Lied präsentieren	<u>Zieltexte:</u> Telefongespräch, *silent dialogue,* Familiengeschichte, Gedichtinterpretation, Audiokommentar, Video chat	

UV 8.2-1 Theme 4: Colorado		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: **Leseverstehen:** einem Reiseführer / einer Broschüre / einem Bericht / einer Website / einem Blog / einem Artikel / einer Zusammenfassung / einem Leserbrief gezielt detaillierte Informationen entnehmen; anhand eines Fragebogens Rückschlüsse ziehen, einer Website Teilüberschriften zuordnen; Aussagen Lehrwerksfiguren zuordnen ***Hörverstehen:*** einem Radiobericht / einem Werbevideo / einem Bericht von Jugendlichen globale und gezielte bzw. detaillierte Informationen entnehmen; einem Gespräch gezielt Informationen entnehmen; einem Clip gezielt Informationen entnehmen **Schreiben :** Notizen zu Nationalparks anfertigen; einen Text über einen Nationalpark schreiben; Bildunterschriften verfassen, eine Tabelle erstellen; die Auswirkungen von Problemen in einem Diagramm benennen; Ratschläge geben; über Probleme und deren Verlauf spekulieren; schreiben, was man in einer bestimmten Situation getan hätte; ein Informationsblatt erstellen; zu einem bestimmten Thema Notizen anfertigen; einen informativen Text über Fracking erstellen; über die Reaktion von Menschen einen Text erstellen; Ideen für einen Clip gegen Fracking sammeln	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: US-Nationalparks kennenlernen, *wilderness camps* kennenlernen, Fracking kennenlernen, sich kritisch mit Fracking auseinandersetzen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel** ***Wortschatz***: Wortfelder *nature*, Gefühle, Diskussionsvokabular, Fracking; Synonyme und Gegensätze erarbeiten und anwenden ***Grammatik:*** *conditional, clauses, types1, 2 and 3, adverbs of degree; modal verbs with the perfect infinitive* **TMK:** Ausgangstexte: Reiseführer, Broschüre, Blog, Artikel, Videoclip, Berichte von Jugendlichen, Leserbrief Zieltexte : Poster, Magazinseite, Reiseführerseite, Text über Fracking und Reaktionen von Menschen; Leserbrief	**Medienbildung:** Projekt: eine Magazinseite über einen Nationalpark erstellen, Informationsposter zu Fracking **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lesen- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel

Sprechen: über die Natur sprechen, einen US-Nationalpark vorstellen; über Probleme von US-Nationalparks spekulieren; Probleme von US-Nationalparks erläutern, über die Eindrücke von einem Werbevideo sprechen; Ideen in Partnerarbeit austauschen; über die Lösungsmöglichkeit von Problemen sprechen Ergebnisse präsentieren und austauschen; Rückmeldungen geben; über die Wichtigkeit von Gas und Öl sprechen; über mögliche Gründe gegen Fracking spekulieren; die eigene Meinung zu Fracking erläutern; anhand eines Gesprächs Reaktionen vergleichen; über mögliche Lösungsmöglichkeiten sprechen; Standfotos beschreiben; zu zweit über einen Film sprechen		

UV 8.2-3 Theme 5: California		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Klappentexten globale und detaillierte Informationen entnehmen; Aussagen Filmpostern zuordnen; einem Roman globale und detaillierte Informationen entnehmen; einem Auszug der UN-Konvention für Kinderrechte / einem Artikel / einem Blogeintrag detaillierte Informationen entnehmen ***Hörverstehen:*** einem Bericht / einem Interview / einem Radiobericht / einem Videoclip / einem Trailer gezielt globale und/oder detaillierte Informationen entnehmen ***Schreiben:*** Assoziationen zu Kalifornien notieren; Bildüberschriften verfassen; einen Film/Serie beschreiben; Diagramme erläutern; ein Balkendiagramm erklären; Abschnitte zusammenfassen; Aussagen zusammenfassen; ein Profil über einen Star verfassen; Notizen verfassen; einen Blogeintrag verfassen; positive und negative Aspekte von Starruhm notieren. ***Sprechen:*** Fotos erläutern, andere zu einem Thema befragen; über die eigenen Vorlieben bei Filmen sprechen; eine Karikatur / Diagramme beschreiben und erklären; die Situation von hispanischen Einwanderern beschreiben / zusammenfassen; vergleichen und Unterschiede erklären; über eine Situation spekulieren; über Kinderstars sprechen; mit dem eigenen Leben vergleichen; über die Rechte von Kindern diskutieren; über Erfahrungen sprechen. ***Mediation:*** eine deutsche E-Mail aufgrund eines englischen Internetartikels verfassen.	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA:** Kalifornien kennenlernen; die Situation von hispanischen Einwanderern kennenlernen; das Leben von Kinderstars kennenlernen; sich kritisch mit Kinderrechten auseinandersetzen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder Filme, Statistiken, Gefühle, *reporting verbs*, Kinderstars, Kinderrechte, *expressing one's opinion* **Grammatik:** *adjectives as complement; infinitives without to* ***Aussprache und Intonation:*** Sätze angemessen intonieren **TMK:** Ausgangstexte: Film/ Serie, Videoclip, Bericht, Klappentext, Diagramm, Radiobericht, Roman, Auszug der UN-Konvention, Blogeintrag Zieltexte: Beschreibung, Diagramme erläutern und erklären, Zusammenfassung, Profil, Blogeintrag	**Mögliche Umsetzung:** *Card survey;* im Internet recherchieren; *Milling around*; Statistiken interpretieren; Zusammenfassung schreiben; Rückmeldungen geben; *Buzz groups; Placemat*; Wortfamilien erstellen; eine *grammar card* erstellen; eine Debatte führen. **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel

UV 8.2-4 Theme 6: Philadelphia		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** einem Informationstext gezielt Informationen entnehmen; einem Blog / einer Unterhaltung globale und detaillierte Informationen entnehmen; einem Gedicht / einer Berufsbeschreibung detaillierte Informationen entnehmen; ***Hörverstehen:*** einem Hörtext globale und detaillierte Informationen entnehmen; Geschichten über *African Americans* gezielt Informationen entnehmen; einem Telefongespräch gezielt Informationen entnehmen. ***Schreiben:*** eine Rollenkarte entwerfen; die eigene Meinung über einen Stadtteil verfassen; Gedankenblasen zu einer Fragestellung verfassen; Notizen anfertigen; über Minneapolis einen Text schreiben; einen Blog verfassen; ein Gedicht in eine Geschichte umschreiben; ein Gedicht kommentieren; Notizen zu Berufen anfertigen; eine Bewerbung vervollständigen. ***Sprechen:*** über einen neuen Wohnort sprechen; die eigene Meinung begründen; sich mit anderen austauschen; über Plätze in Philadelphia berichten; Texte Bildern logisch zuordnen; über Informationen sprechen; die Situation in einem Gedicht darstellen, über die Stimmung und die Auswahl eines Gedichts sprechen; ein Gedicht präsentieren; ein Poster beschreiben und Vermutungen äußern; über Berufe sprechen; Bewerbungen beurteilen. ***Mediation:*** eine englische E-Mail aufgrund einer deutschen Broschüre verfassen.	**IKK:** **Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA:** Philadelphia, einen Stadtteil von Philadelphia näher kennenlernen: Minneapolis. **Migration als persönliches Schicksal:** zwei berühmte African Americans kennenlernen; über die Rassentrennung in den USA erfahren. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz*:** Wortfelder Gefühle; *places; expressing your opinion*; Berufe; Stadt. ***Grammatik:*** *Defining and non-defining relative clauses; present progressive and simple present with future meaning; Revision: Defining relative clauses.* ***Aussprache und Intonation:*** Wortbetonungen vergleichen. **TMK:** Ausgangstexte: Blog, Gedicht, Unterhaltung, Berufsbeschreibung, Kurzgeschichte. Zieltexte: Blog, Geschichte, Kommentar.	**Mögliche Umsetzung**: eine Diskussion führen; *Milling around*; Beschreibungen anhand von Textbeispielen belegen; im Internet recherchieren; eine *grammar card* erstellen; *Dramatic reading*; ein *word web* erstellen; eine Bewerbung für einen Ferienjob schreiben; peer editing. Arbeit mit dem (einsprachigen) Wörterbuch (vgl. schulinternes Methodencurriculum) **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lese- oder Hörverstehen und Schreiben (geschlossene, halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel

2.1.5 Jahrgangsstufe 9 (G8)

UV 9.1-1 Who do you think you are? Identity constructions (Theme 1)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen ***Hör-/Sehverstehen***: Musikvideos verstehen, Filmausschnitte erfassen und analysieren ***Schreiben:*** zusammenfassende und argumentative Texte verfassen **TMK:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; gesellschaftliches Engagement, Identitätskonstruktionen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder: *Social Media*, Filmische Mittel, Stilmittel, Gefühle ***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen: *tenses (revision), modals and substitute forms (revision), participle constructions* **TMK:** Ausgangstexte: Reden, Interviews, Filmausschnitte, Videoclips, Social Media-Texte Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails	**Methodenschwerpunkte**: multimedialen Texten Information entnehmen (Radio, Video, Film), Informationen paraphrasieren **Medienbildung:** Analyse von Musikvideoclips und Filmausschnitten, Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör- oder Hör-Sehverstehen (isoliert)

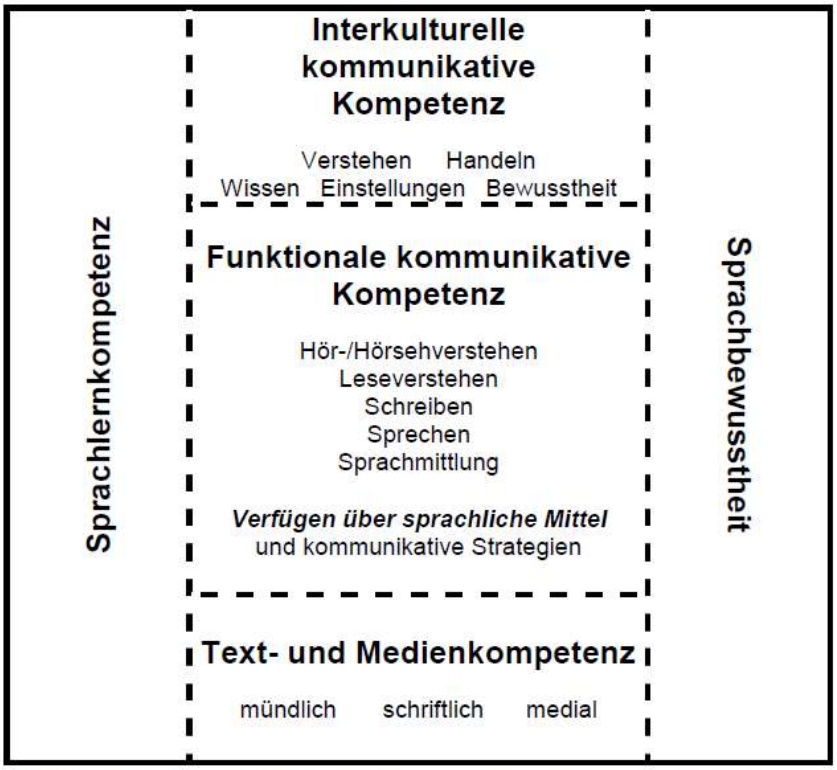
UV 9.1-2 Great Expectations: Getting a Job (Theme 5)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Hörverstehen***: Dialoge / Bewerbungsgespräche verstehen ***Schreiben***: Bewerbungsschreiben verfassen ***Sprechen***: einen Vortrag über Berufserfahrung aus dem Praktikum halten, Bewerbungsgespräche im Dialog (*employer / job applicant*) simulieren **TMK:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	**IKK:** **Ausbildung/Schule:** schulisches und außerschulisches Lernen im Übergang zur Berufswelt: student jobs, job applications, going abroad, making a difference **Berufsorientierung:** Bewerbungsverfahren **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Wortfelder: Jobs, Auslandsaufenthalt, *Hard skills/Soft skills*, Bewerbung, Sprache, Vortrag ***Grammatik:*** : comparison of adjectives (revision), let/make/have **TMK:** Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Dialoge Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails, Vortrag, Dialog	**Methodenschwerpunkte**: Vortrag über Berufserfahrung halten **Medienbildung:** Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung, z.B. Vortrag über Praktikumserfahrungen und Rollenspiel (z.B. Vorstellungsgespräch)

UV 9.2-1 A Diverse Family (Theme 2)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen **TMK:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: anglophone Lebenswirklichkeiten global: Kanada und Südafrika (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Wortschatz**: Wortfelder Commonwealth, Geschichte/ Politik, Gefühle und Beziehungen, Tourismus, Naturschutz, Charakterisierung **Grammatik**: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen: *past perfect (revision), comparison (revision)* **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews; literarische Texte: *short stories* Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Charakterisierungen, Stellungnahmen	**Methodenschwerpunkte**: online recherchieren **Medienbildung**: **:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1): Zuverlässigkeit und Qualität der Quellen überprüfen **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

UV 9.2-2 Human Rights (Theme 3)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen **SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Wortschatz**: Wortfelder Menschenrechte, Soziale Ungleichheit, Kinder- und Jugendrechte, Argumentation **Grammatik**: *participle constructions* **TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews; Cartoons; literarische Texte: *novel excerpts* Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen/Kommentare	**Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“ **Methodenschwerpunkte**: Textstruktur (fiktionaler Text) erfassen/analysieren, strukturiert argumentieren/kommentieren (vgl. schulinternes Methodencurriculum) **Medienbildung**: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2) **Leistungsüberprüfung**: Klassenarbeit: Schreiben mit Leseverstehen (integriert)

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an den im Lernlehrplan festgeschriebenen Bildungsstandards:



Quelle: *Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife*, hrsg. von IQB (Berlin 2012) bzw. *Kernlehrplan S II – Englisch* (NRW, 2014), S. 18

(KLP 2019, S. 14)

Hauptziel des gymnasialen Englischunterrichts in der Sekundarstufe I ist laut Kernlehrplan „eine grundlegende **interkulturelle Handlungsfähigkeit** in der englischen Sprache (…). Zentrales Element des (funktional) einsprachig geführten Unterrichts ist der gezielte Auf- und Ausbau funktionaler kommunikativer Kompetenz. Sie befähigt Schülerinnen und Schüler, die englische Sprache rezeptiv und produktiv in mündlicher und schriftlicher Form weitgehend sicher zu verwenden. Der Auf- und Ausbau dieser Kompetenz erfolgt in Orientierung an den Niveaustufenbeschreibungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GeR).“ (KLP 2019, S. 8)
Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler verstärkt individuell und differenziert, üben sich aber gleichzeitig in verschiedenen kooperativen Arbeitsformen, die fachliches und sozial-methodisches Arbeiten schulen. Zur Förderung des individuellen und selbstständigen Arbeitens verwenden wir einen Teil des Englisch-Stundenkontingents für das Lernen (im Sinne eines individuell bedarfsgerechten Erarbeitens und Übens) im sogenannten Lernbüro, das die ADS für die Kernfächer entwickelt hat.
Zur Aufwertung und Sicherung der mündlichen Kommunikationskompetenzen der Schülerinnen und Schüler haben wir uns an der ADS dafür entschieden, in Klasse 5 optional und ab Klasse 6 verbindlich in jedem Schuljahr eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung zu ersetzen.
Diese Vereinbarungen entsprechen den im Referenzrahmen Schulqualität formulierten Kriterien und Zielsetzungen zur Kompetenzentwicklung (Referenzrahmen Kriterium 2.2.1) und kognitiv aktivierenden Lehr- und Lernprozessen (Kriterium 2.2.2).

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Allgemeines

Nach dem Kernlehrplan Englisch sind „schriftliche Arbeiten“ und „sonstige Leistungen im Unterricht“ mit gleichem Stellenwert zu berücksichtigen. Wenn die Note nicht eindeutig ist, entscheidet der Lehrer nach pädagogischen Gesichtspunkten. Den verbindlichen Bezugsrahmen bilden die im Lehrplan für die jeweilige Jahrgangsstufe vorgegebenen Kompetenzen. Die Kriterien für die Notengebung müssen sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Eltern von Beginn an transparent sein. Die Beurteilung von Leistungen soll mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden.

Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

In der Jahrgangsstufe 5 werden in jedem Halbjahr drei schriftliche Klassenarbeiten durchgeführt, von denen im 2. Halbjahr eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann. In den Jahrgangsstufen 6 und 7 werden zwei schriftliche Klassenarbeiten und eine mündliche Prüfung im 1. Halbjahr sowie drei schriftliche Klassenarbeiten im 2. Halbjahr durchgeführt. In der Jahrgangsstufe 8 werden zwei schriftliche Klassenarbeiten und eine mündliche Prüfung im 1. Halbjahr sowie zwei schriftliche Klassenarbeiten und die Lernstandserhebung im 2. Halbjahr durchgeführt.

Laut Kernlehrplan G9 2019 bestehen die Klassenarbeiten aus verschiedenen Bausteinen:

Klassenarbeiten <u>in der Erprobungsstufe (Jg. 5+6) und in der ersten Stufe (Jg. 7+8)</u>:

- Schreiben ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel ergänzt.
- Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen.

Klassenarbeiten <u>in der zweiten Stufe (Jg. 9+10):</u>

- Schreiben ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) ergänzt. Zusätzlich ist die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel möglich.
- Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen sind jeweils mindestens einmal innerhalb der zweiten Stufe im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen.

Bei den Klassenarbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben, Gelerntes anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel durch rezeptive und produktive Leistungen in geschlossenen, halboffenen oder offenen Aufgaben, die in einem thematisch- inhaltlichen Zusammenhang stehen. Der Anteil der offenen Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit und überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 (G8: 8 und 9).
Bei der Bewertung offener Aufgaben sind der Inhalt und die Sprache differenziert zu berücksichtigen. Im inhaltlichen Bereich sind das der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse, im sprachlichen sind es der Grad der Verständlichkeit der Aussagen und deren formalsprachliche Richtigkeit. Bei der sprachlichen Leistung werden Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, Komplexität und Variation des Satzbaus, orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die

sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit berücksichtigt. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen. Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen.

Notenfindung bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Im Hinblick und zur Vorbereitung auf zentrale Prüfungen im Rahmen der Sekundarstufe I kann die Verwendung der dort zum Einsatz kommenden Bewertungsraster auch im Rahmen von Klassenarbeiten sinnvoll sein. Eine ausschließliche Verwendung dieser Raster ist jedoch nicht obligatorisch.
Die Bewertungsschemata bewegen sich je nach Offenheit der Aufgabenstellung und Form der Leistungsüberprüfung zwischen den folgenden zwei Prozentrastern:

1. Bei geschlossenen Aufgaben (z.B. bei geschlossenen Grammatikübungen) kann folgende Notenverteilung verwendet werden:

Note	1	2	3	4	5	6
%	89-100	76-88	63-75	50-62	25-49	0-24

2. Bei offenen Aufgabenstellung, z.B. in den Klassenarbeiten in Klasse 9 und 10 (G9), kann zunehmend das Schema der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe zugrunde gelegt werden:

Note	1	2	3	4	5	6
%	85-100	70-84,5	55-69,5	39-54,5	20-38,5	0-19

Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten werden Verstöße gegen die äußere Form angemessen berücksichtigt. Gehäufte Verstöße können zur Absenkung der Leistungsbewertung um bis zu einer Note führen. Notwendige Voraussetzung für eine solche Absenkung ist jedoch, dass den Schülerinnen und Schülern die relevanten formalen Grundsätze vor der Leistungsüberprüfung verdeutlicht wurden.

Sonstige Mitarbeit

Neben dem Klassenarbeiten bzw. mündlichen Prüfungen findet eine kontinuierliche Leistungsbewertung im Bereich der sonstigen Mitarbeit statt. Zu diesem Beurteilungsbereich zählen: Kontinuierliche aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen, kommunikatives Handeln sowie mündliche und schriftliche Sprachproduktion. Im Einzelnen sind dabei individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch und kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit zu berücksichtigen sowie die Ergebnisse bei der punktuellen Überprüfung einzelner Kompetenzen (kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, Rollenspiele, Vorstellung von in Gruppen- oder Partnerarbeit erstellten Poster zu lehrwerkgebundenen Themen, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase). Hinzu tritt im Laufe der Zeit auch der Nachweis methodischer Kompetenzen (z.B. *note-taking, mind maps,* auch zunehmend *creative writing).*

Leistungsrückmeldung

Die Leistungsrückmeldung kann in mündlicher und schriftlicher Form erfolgen.

- Intervalle: Eine differenzierte Rückmeldung zum erreichten Lernstand sollte mindestens einmal pro Quartal erfolgen. Aspektbezogene Leistungsrückmeldung erfolgt anlässlich der Auswertung benoteter Lernprodukte.
- Formen: Die Rückmeldung kann in Form von Schülergesprächen, individuellen Beratungsgesprächen, schriftlichen Hinweisen und Kommentaren, (Selbst-) Evaluationsbögen sowie Gesprächen beim Elternsprechtag oder in Sprechstunden erfolgen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Das Lehrwerk, für das die Fachkonferenz sich für G9 entschieden hat, ist „Camden Town“ aus dem Westermann-Verlag, mit dessen Vorgängermodell für den G8-Bildungsgang (Diesterweg) wir in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht haben und das wir weiterhin für die G8-Jahrgänge verwenden.

Dieses Lehrwerk wird bedarfsgerecht ergänzt durch Lektüren, Hör- und Hör-Seh-Dateien, Zusatztexte etc., die z.B. in Fachdatenbanken wie dem hm-Angebot, den gängigen Zeitungen und Zeitschriften oder im Internet (z.B. Podcasts, Padlets o.ä.) zur Verfügung stehen.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Zusätzlich zu den fachlichen Inhalten wird auch im Englischunterricht unser schulinternes ADS-Methodencurriculum umgesetzt, das es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, fächerübergreifend methodische Kompetenzen zu erwerben und auszubauen, z.B. in Bezug auf Lern- und Arbeitstechniken oder Präsentationsformen.

Darüber hinaus entscheiden die Fachlehrkräfte individuell über mögliche fachübergreifende Kooperationen mit anderen Fachbereichen, z.B. über fächerübergreifendes Arbeiten zum Thema „Entstehung der Jazz-Musik“ in den Fächern Englisch und Musik oder einzelne bilinguale Einheiten in den Bereichen Geographie oder Politik.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die kontinuierliche Fachkonferenzarbeit beinhaltet

- die laufende Aktualisierung des schulinternen Curriculums,
- die Auswertung und den Erfahrungsaustausch zum Abitur,
- die Reflexion der Grundsätze der Leistungsbewertung,
- die Auswertung der Schulergebnisse und Vereinbarung von Konsequenzen zur Lernstandserhebung der Jahrgangsstufe 8,
- die praktische Umsetzung und Neustrukturierung des ADS-Lernbüros.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen regelmäßig an Fortbildungen (z.B. des Kompetenzteams NRW) teil und tauschen sich darüber aus. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit der kollegialen Unterrichtshospitation und Unterrichtsplanung sowie viele enge Absprachen in Bezug auf die Leistungsüberprüfung.